

OTTO WOLFF

GESCHÄFTSLEITUNG

KÖLN, DEN 4.11.1938

ZEUGHAUSSTR. 2

Herrn Risto Ryti,  
Präsident der Suomen Pankki-Finlands Bank,

Helsinki (Finnland).

Sehr geehrter Herr Präsident!

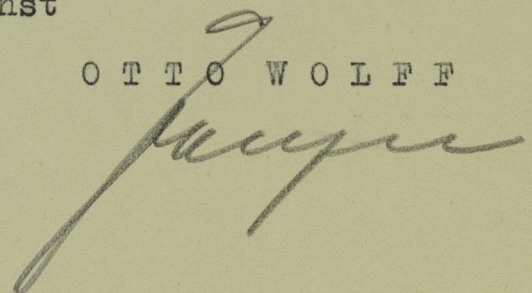
Mit ganz verbindlichstem Dank bestätige ich die Abmachungen, die mein Direktor - Herr von Swieykowski - mit Ihnen in Finnland zu treffen die Ehre hatte und die inzwischen auch, wie Sie aus dem Telegramm des Herrn Reichsbankdirektors Blessing gesehen haben, die Billigung der deutschen Stellen gefunden haben.

Ich bitte jetzt ergebenst, mir möglichst bald die einzelnen Geschäfte aufzugeben, die unter dieses Abkommen fallen oder mich mit den einzelnen Bestellern in Verbindung zu bringen, damit ich die für jedes einzelne Geschäft notwendigen Genehmigungen prompt besorgen kann.

Ich versichere Ihnen, dass mein Haus alles tun wird, um das Vertrauen, das Sie mir mit der Durchführung dieses Auftrages erteilt haben, zu rechtfertigen und dass es für mich ein Ansporn sein wird, dieses Geschäft so durchzuführen, dass ich die Ehre haben werde, auch weiterhin für Sie in hoffentlich noch grösserem Umfange tätig zu sein.

Ich empfehle mich Ihnen ganz ergebenst

OTTO WOLFF



OTTO WOLFF

GESCHÄFTSLEITUNG

KÖLN, DEN 4.11.1938

ZEUGHAUSSTR. 2

Herrn Risto Ryti,  
Präsident der Suomen Pankki-Finlands Bank,

Helsinki (Finnland).

Sehr geehrter Herr Präsident!

Mein Herr von Swieykowski teilt mir mit, dass ich die Ehre haben werde, Sie in Kürze in Deutschland begrüßen zu dürfen. Ich würde Ihnen ausserordentlich dankbar sein, wenn bei Gelegenheit Ihrer Deutschlandreise auch eine Zusammenkunft zwischen mir und Ihnen stattfinden könnte und gestatte mir schon im voraus, Sie herzlich als mein Gast zu begrüßen.

Mit ergebenster Hochachtung

OTTO WOLFF

